

VISION ZERO 2040

Die Plattform Patientensicherheit ist nunmehr seit 10 Jahren im österreichischen Gesundheitswesen tätig und konnte zahlreiche Ideen und Initiativen umsetzen. Nicht zuletzt durch unsere Arbeit ist das Bewusstsein für Patientensicherheit im Gesundheitswesen gestiegen. Zahlreiche Krankenhäuser haben Patientensicherheit als zentralen Punkt in ihrem Leitbild festgeschrieben. Allerdings braucht es noch weitere Maßnahmen, um die Zahl der Geschädigten durch unerwünschte Ereignisse drastisch zu reduzieren. **Die Plattform Patientensicherheit hat die Vision, dass es bis 2040 keinerlei Todesfälle durch unerwünschte Ereignisse mehr gibt und alle Anstrengungen von Politik und Gesundheitsanbietern unternommen werden, um dieses Ziel zu erreichen.**

ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen diskutieren gemeinsam, ob und wie es möglich ist, dieses Ziel zu erreichen. Kann die Digitalisierung dabei helfen?

Mit freundlicher Unterstützung der Sponsoren



Kontakt

Österreichische Plattform Patientensicherheit
c/o Institut für Ethik und Recht in der Medizin, 9., Spitalgasse 2-4
+43 (0)1/4277 22203; www.plattformpatientensicherheit.at

Um Anmeldung wird ersucht: nicole.norwood@univie.ac.at

Einen Anfahrtsplan finden Sie unter folgendem Link:

<http://eventwolken.at/de/wolke19/#/anfahrt>



Punkte

Um Anrechnung für das Diplom-Fortbildungs-Programm der ÖAK wird angesucht
Fotocredit Seite 1: ©Thomas Andreas/shutterstock.com



 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz



Macht Digitalisierung unser Gesundheitssystem sicherer?

VISION ZERO 2040

Mittwoch, 21. November 2018

09.00-19.00 Uhr

**mit anschließendem Sektempfang anlässlich des
10-jährigen Bestehens der Plattform
Patientensicherheit**

**Wolke 19 im Ares Tower
Donau-City-Straße 11
1220 Wien**

Programm

9.00-9.20

Begrüßung und einleitende Worte

Dir.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Ettl, *Präsidentin Österreichische Plattform Patientensicherheit, Ärztliche Direktorin Krankenhaus Hietzing*

Prof. Dr. Thomas Zeltner, *Stv. Vorsitzender des Universitätsrates der Medizinischen Universität Wien, Sonderbotschafter der WHO, ehemaliger Leiter des Bundesamtes für Gesundheit, Schweiz, angefragt*

09.20-09.40

Eröffnungsvortrag – Chancen und Risiken der digitalen Transformation für die Patientensicherheit

Hardy Müller, *Generalsekretär Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutschland*

09.40-10.00

Digitalisierung und Humanität

Dozent (PD) Univ. Lektor Dr. Andreas Klein, *Universität Wien*

10.00-10.20

Strukturelle Digitalisierung durch Scoringssysteme

Dr. Katharina Reich, *Allgemeinmedizinerin und Expertin für Patientensicherheit*

10.20-10.40

Zukunftsherausforderung Digitalisierung der Medizin

Doz. (FH) Dr. Lukas Stärker, *Kammeramtsdirektor Österreichische Ärztekammer*

11.00-11.30

KAFFEEPAUSE

11.30-11.50

Soziale, ethische und technische Aspekte der personalisierten Medizin und Digitalisierung

Prof. Dr. rer. nat. Gerd Antes, *Cochrane Deutschland*

11.50-12.10

Sekundärdatenanalyse im Umfeld Patientensicherheit

Ass.-Prof. DI Dr. Werner Hackl, *UMIT, Institut für medizinische Informatik*

12.10-12.30

Wie könnten digitalisierte Scoringssysteme die Patientensicherheit im Krankenhaus erhöhen?

Ao. Univ.-Prof. Dr. Harald Willschke, *Medizinische Universität Wien*

12.30-12.50

Digitalisierung: Neue Herausforderungen auch für das Recht?

Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Mayrhofer, *Johannes Kepler Universität Linz*

13.00-14.30 MITTAGSPAUSE

14.30-14.50

Scoring kann Leben retten. Patientensicherheit durch Digitalisierung

Cornelia Jäger, *Business Manager Monitoring & Analytics and Therapeutic Care Austria, Philips Austria GmbH – Health Systems*

14.50-15.10

AAL Umgebungsgestütztes, aktives Altern

Mag. Dr. Ulrike Bechtold, *Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*

15.10-15.30

Verbesserung der Schnittstellen durch Digitalisierung

Julia Tomanek, BSc, *FH Joanneum Ges.m.b.H*

15.30-15.50

Erhöhung der Medikationssicherheit durch Digitalisierung

Priv. Doz. Dr. Stefan Wöhrer, PhD, *Permedio*

15.50-16.10

Sekundäre Datennutzung für die Medikationssicherheit

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Gall, *Medizinische Universität Wien*

16.30-17.00

KAFFEEPAUSE

Jubiläumsfeier mit Podiumsdiskussion 17.00-18.30 mit anschließendem Sektempfang

Podiumsdiskussion zum Thema „Vision Zero 2040“

Moderation: **Mag. Karin Pollack, derStandard.at**

Eröffnung: Armin Kaltenegger: „Werkzeuge und Wege zu nachhaltigen Veränderungen am Beispiel Verkehrssicherheit“

Es diskutieren:

- SC Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner, BMSGK
- Dr. Gerald Bachinger, NÖ Patienten-anwaltschaft
- Prof. Dr. Thomas Zeltner, angefragt
- Dr. Armin Kaltenegger, Kuratorium für Verkehrssicherheit
- Peter Klimek, PhD, Medizinische Universität Wien, angefragt
- Dr. Maria Kletecka-Pulker, Plattform Patientensicherheit
- O. Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Ulrich H.J. Körtner, Institut für Ethik und Recht in der Medizin